

Beienrode

B
—
F

Flechtorf



Brieffreund

Kirche für dich

August — September 2020

Ev.-luth. Pfarrverband Schunter

Herausgeberinnen:

Ev.-luth. Kirchengemeinden Flechtorf und Beienrode

flechtorf.buero@lk-bs.de

www.flechtorfbeienrode-evangelisch.de

Redaktion:

Erika Grotewold, Holger Hinsch, Anja Hüntten, Uwe Leinert, Siegfried Neumeier, Verena Troch

V. i. S. d. P.:

Kirchenvorstände der Ev.-luth. Kirchengemeinden Flechtorf und Beienrode,

i. A. Pfarrer Siegfried Neumeier, Kirchtwete 2, 38165 Lehre

Büroöffnungszeiten: Di. und Fr. 10–12 Uhr, Mi. 17–18 Uhr

Tel. 05308 2268, Fax: 05308 921546

Titelbilder: Holger Hinsch

Cover- und Layoutentwurf: Maximilian Oehme, m.oehme@me.com

Layout und Bildbearbeitung: Michael Horstmann, michael.horstmann@lk-bs.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Auflage: 1860 Exemplare

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich

die Meinung der Verfasserinnen und Verfasser wieder und

nicht notwendigerweise die der Kirchenvorstände.

Die Redaktion behält sich Textkorrekturen und Kürzungen vor.

Spenden:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Flechtorf, IBAN: DE46 2699 1066 8214 0180 00

Ev.-luth. Kirchengemeinde Beienrode, IBAN: DE63 2699 1066 8025 7890 00



Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefs

Das Jahr schreitet scheinbar wie gewohnt voran – und doch läuft längst nicht schon alles wieder »rund«. Zwar sind wir dank der Einhaltung des angewiesenen Abstandhaltens sowie des eigenverantwortlich aufeinander Achtgebens von dem ansonsten drohenden totalen Zusammenbruch zumindest in unseren Landen verschont geblieben. Dennoch bleibt »Corona« äußerst virulent – im wahrsten Sinne des Wortes und leider Gottes! Es gilt auch weiterhin, d.h. bis zur erfolgreichen Entwicklung sowie der weltweiten Verteilung des ersehnten Impfstoffes, den dringend gebotenen Abstand voneinander zu wahren und die gebotene Ausdauer an den Tag zu legen. Denn bis dato ist auch das hiesige Leben mit bzw. unter der nach wie vor weiter um die Welt laufenden Pandemie weder im Zwischensprint noch im Schlusssprint zu bewältigen; im sportlichen (Titel-)Bild geblieben gleicht es eher einem ausgedehnten Marathonlauf, der nur durch anhaltende Ausdauer und nicht einen der berühmt-berühmtesten »Pyrrussiege« gewonnen werden kann. Der Apostel Paulus findet dafür bereits zu antiken Zeiten das zeitlos gültige Bild eines

im sportlichen Wettkampf befindlichen Athleten, wenn er in seinem Ersten Brief an die Gemeinde in Korinth dazu schreibt: »Wisst ihr nicht, dass die in einer Kampfbahn (griechisch: Stadion!), die laufen alle, aber einer empfängt den Siegespreis? Lauft so, dass ihr ihn erlanget! Ein jeglicher aber, der da kämpft, enthält sich aller Dinge; jene nun, dass sie einen vergänglichen Kranz empfangen, wir aber einen unvergänglichen.« (1. Kor 9,24f.). Mit dieser Mentalität, als hinge der Gewinn der (Gold-) Medaille für die ganze Gemeinschaft von jedem und jeder Einzelnen ab, sollten auch wir Heutigen nicht nur an den Start gegangen sein, sondern darüber hinaus durchhalten bis wir dann zum Zieleinlauf - im Bild geblieben - die Krone des (Über-)Lebens empfangen werden. In diesem Sinne: Bleiben wir auch weiterhin jede und jeder Einzelne so außerordentlich engagiert und vom Teamgeist getragen miteinander verbunden!

Siegfried H. Neumeier,
Pfarrer für Beienrode und Flechtorf

2. Mose 33, 18 – 23

Und Mose sprach (zu Gott): Lass mich deine Herrlichkeit sehen! Und er sprach: Ich will vor deinem Angesicht all meine Güte vorübergehen lassen und will vor dir kundtun den Namen des HERRN: Wem ich gnädig bin, dem bin ich gnädig, und wessen ich mich erbarme, dessen erbarme ich mich. Und er sprach weiter: Mein Angesicht kannst du nicht sehen; denn kein Mensch wird leben, der mich sieht. Und der HERR sprach weiter: **Siehe, es ist ein Raum bei mir, da sollst du auf dem Fels stehen.** Wenn dann meine Herrlichkeit vorübergeht, will ich dich in die Felskluft stellen und meine Hand über dir halten, bis ich vorübergegangen bin. Dann will ich meine Hand von dir tun und du darfst hinter mir her sehen; aber mein Angesicht kann man nicht sehen.

Gedanken:

Ich lebe in einer kleinen Gemeinschaft von sechs evangelischen Ordensschwestern. Gemeinsames Leben und Arbeiten, das ist in aller Unterschiedlichkeit der Persönlichkeitstypen anspruchsvoll, wenn es gelingen will, ähnlich wie in einer Familie. Da möchte jede ihren Platz einnehmen, an ihrer Stelle Verantwortung übernehmen und gehört werden. Auf der anderen Seite gibt es immer

wieder Grenzüberschreitungen, im Persönlichen und was die Verantwortungsbereiche betrifft. Oder: ich fühle mich nicht ernst genommen in meinen Anliegen, die Erwartungen der anderen überfordern mich, die Aggressionen einer Mitschwester drängen mich an die Wand ... Mir fehlt zunehmend die Luft zum Atmen. Vielleicht kennen Sie diese Erfahrungen?

Besonders in den ersten Wochen der strengen Ausgangsbeschränkungen in dieser »Corona-Zeit« drängte es mich umso mehr aus der Enge unseres Konvents hinaus in die Weite, in den Raum zum freien Atmen, in dem ich da sein darf, so wie ich gerade bin. Zwei Worte aus der Bibel sind mir in diesem Zusammenhang immer wieder wesentlich geworden: Die Einladung Gottes an Mose: »Siehe, hier ist ein Raum bei mir, da sollst du (auf einem Felsen) stehen.« und der Ausruf Davids im Psalm 31. Verfolgt und in die Enge getrieben von seinen Feinden wendet er sich flehentlich an Gott und klammert sich an seine bisherige Gewissheit und seine Glaubenserfahrungen: »Dustellst meine Füße auf weiten Raum« (Psalm 31, 9).

David und viele andere Menschen heute machen da um einiges existentiellere Erfahrungen, wenn ihnen der tatsächliche Lebensraum, ihre Bewegungs-Freiheit genommen wird. Meine eigenen Enge-Gefühle sind da vergleichsweise harmlos – ich leide auf ho-



Foto: Silja Grotewold

hem Niveau. Doch es geht um Wesentlicheres: Wie kann ich mir den inneren Raum bewahren, ja, diesen stets neu einnehmen, auch wenn mir äußerlich im Extremfall alles genommen wird oder ich es zumindest so empfinde?

Der Raum, in dem ich stehen kann, ist schon da. Ich freue mich immer wieder, dass die Regel unserer Community mit genau dieser Einladung beginnt: »Tritt ein in den Liebesraum des Dreieinigen Gottes.« Er selber ist der Raum. Ich stelle mir vor, wie ich hineingenommen bin in die Liebesbeziehung zwischen dem Vater, Seinem Sohn Jesus Christus und dem Heiligen Geist. Das geschieht nicht

von selbst, besonders nicht, wenn ich mit meinen Gedanken, meinem Tun »außer mir« bin oder im Gefühl des Selbstmitleids (»Niemand sieht mich, hört mich, mag mich!«) festhänge. Meine Aktivität ist gefragt! Mir hilft meine tägliche Ausrichtung auf den Dreieinigen Gott im Gebet: mir vorzustellen, wie Er mich umgibt in Seiner Liebe, von oben schützend, von unten tragend, um mich herum bergend. Und zugleich bewohnt Gott mein Innerstes, geschützter Raum, zu dem niemand Zutritt hat, als Er und ich. Wie sieht dieser Ort aus? Mein eigener innerer »Zufluchtsort« erinnert an den Chorraum einer gotischen Kirche. Frühlingsgrüne Blätter ranken vor bunten

Glasfenstern. Sonnenstrahlen, farbiges Licht und Wärme füllen den Raum, während ich Seite an Seite mit Jesus darin sitze, schweigend, staunend, Seine Liebe und Zuneigung genießend.

»Gott, Du stellst meine Füße auf weiten Raum.« Gerade das, was ich körperlich vollziehe, beeinflusst meinen Gemütszustand. Sehr gerne nutze ich deshalb kleine, ganz simple Übungen, um wieder »in mir selber« anzukommen, einen festen Stand zu gewinnen: Zum Beispiel, indem ich mich bewusst

Gebet

Hier bin ich, Gott, vor dir, so wie ich bin.

Fingerspitzen und Handflächen vor der Brust zusammenlegen.

Ich öffne mich deiner Nähe.

Mit den Händen vor der Körpermitte eine Schale bilden.

Deine Lebenskraft fließt in mir,

Von den Handkanten aus Handrücken aneinanderlegen und die Hände mit den Fingerspitzen voran in Richtung Körper nach unten führen, dabei aufrecht stehen bleiben.

mein Atem,

Mit dem Einatmen Hände vor dem Körper bis über den Kopf nach oben führen.

auf beide Füße stelle (am liebsten barfuß auf einer Wiese!), um den Bodenkontakt zu spüren und wie ich getragen werde. Ich kann auch mal kräftig auf den Boden stampfen, wenn ich allein bin. Ich weite den Brustraum, atme bewusst ein- und aus (wie oft bin ich doch am Tag kurzatmig), strecke mich aus nach allen Seiten (nehme meinen Raum ein!). Manchmal verbinde ich diese Übungen mit Gebetsworten, ganz frei oder auch nach einer Vorgabe, wie dieser:

der mich trägt und weitet.

Mit dem Ausatmen Arme im Bogen seitlich nach unten sinken lassen.

Lass Ruhe in mich einkehren.

Mit nach oben geöffneten Händen Arme vor dem Körper heben und gekreuzt auf der Brust zur Ruhe kommen lassen.

Eine Weile ruhig stehen und dabei auf den Atem achten.

Ein paar Mal wiederholen, so oft es gut ist.

Sr. Silja Grotewold

Communität Christusbruderschaft

Hof Birkensee

91238 Offenhausen/Egensbach

BEIENRODE GESELLT SICH

15.08.

Das diesjährige »open air Kino« findet statt. Ab 20 Uhr kann bei Gegrilltem und Getränken geplaudert werden. Wie in den Jahren zuvor, wählen die Zuschauer einen Film aus drei Angeboten aus. Welche Filme zur Auswahl stehen werden, stand bei Redaktionsschluss, wegen der Aufführungsrechte, noch nicht fest. Bitte eine Decke und gemütliche Sitzgelegenheiten mitbringen! Spaß und gute Laune setzen wir voraus. Bei schlechtem Wetter verlegen wir die Aufführung in die Kirche. Eintritt frei!

Uwe Leinert, Tel. 4442, uwe.leinert@t-online.de

KIRCHE ST. JÜRGEN BEIENRODE, 21 UHR

Krabbelgruppe Flechtorf

Unter Vorbehalt: Ab dem 1. September treffen wir uns wieder dienstags um 9:30 Uhr, vorerst allerdings nur bei gutem Wetter und dann draußen auf dem Rasen vor dem Jugendzentrum. Jede Familie bringe sich dazu bitte ihre eigene Krabbeldecke mit!

Den ersten gemeinsamen Krabbelgottesdienst feiern wir wieder am 29. September um 9:45 Uhr gemeinsam mit Pfarrer Neumeier in der Kirche Heilig Kreuz.

Katharina Steinert, Tel. 9378927

BEIENRODE GESELLT SICH

29.08.

Wir treffen uns zur Biker-Tour. Teilnehmen kann jeder mit einer Maschine ab 125 ccm. Die Tour ist auch für Gelegenheitscruiser gut zu bewältigen, da Pausen eingeplant sind. Am späten Nachmittag werden wir zurück sein und die Tour in Leinerts Garten bei Getränken und Gegrilltem ausklingen lassen. Anmeldung bis 22. August. Bei schlechtem Wetter oder weniger als sechs Anmeldungen fällt die Tour aus. Info hierzu bei mir. Die Teilnahme ist kostenfrei, um eine individuelle Spende wird gebeten.

Uwe Leinert, Tel. 4442, uwe.leinert@t-online.de

DGH BEIENRODE, 10 UHR

Offene Frauenrunde Flechtorf

Zurzeit nicht: Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie pausiert unsere Gruppe auch weiterhin. Bei Fragen rufen Sie mich gerne an. Heidemarie Koch, Tel. 3530

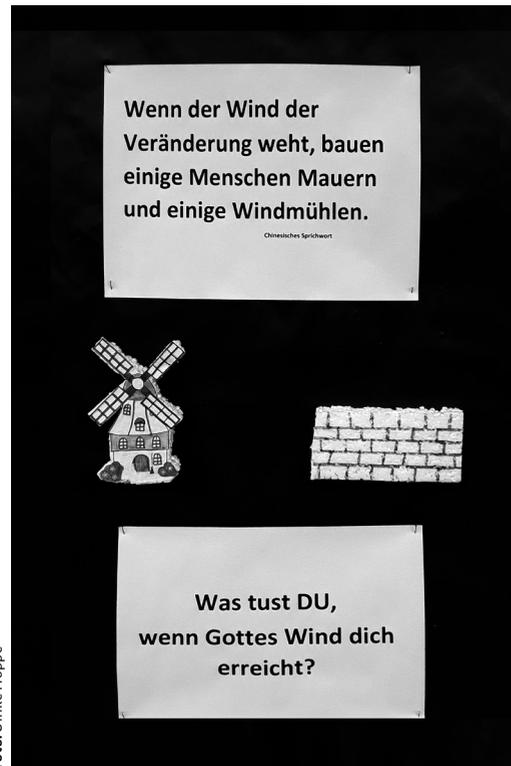


Foto: Ulrike Hoppe

MÄNNERKREIS FLECHTORF 27.08. | 24.09.

Unter Vorbehalt: Propst i. R. Matthias Blümel aus Vorsfelde-Neuhaus, referiert im August zum Thema »Heinrich der Löwe und das Heilige Land«. Im September berichte ich selbst über »Eine Schiffsreise auf dem Douro in Portugal«.

Beide Veranstaltungen finden nicht wie sonst im Pfarrhaus, sondern in der Kirche statt, um die gebotenen Abstandsregeln einhalten zu können. Da wir zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses aber noch nicht in den weiteren Verlauf der Corona-Pandemie blicken können, rate ich um telefonische Rückfrage kurz vor den jeweiligen Terminen entweder bei mir oder bei Pfarrer Neumeier, Tel. 2268. Hartmut Hellermann, Tel. 2342

KIRCHE HEILIG KREUZ FLECHTORF, 19 UHR

»... und ihr habt mich besucht.« (Mt. 25,36)



Foto: Heike Neumeier

Der Besuchsdienstkreis unserer Kirchengemeinde gehört seit über 30 Jahren zu den tragenden Säulen unserer Gemeindegemeinschaft. Wir besuchen unsere Geburtstagskinder zuerst zum 70. Geburtstag, danach zum 75. Geburtstag und ab dem 80. Lebensjahr jedes Jahr. Wir machen die Besuche sehr gerne und nehmen den Auftrag ernst, dass unsere Kirche einladend sein möchte. Auch für Menschen, die sich selbst nicht auf den Weg machen können oder wollen. Nach vielen Jahren kennt man sich. Oft werden wir schon erwartet. Beschenkt werden nicht nur die Besuchten, sondern auch wir, die an der Tür geklingelt haben.

Leider mussten die persönlichen Besuche in den Wochen der akuten »Corona-Pandemie« ausfallen. Welche Freude war unser 1. Treffen Ende Mai unter dem Walnussbaum im Pfarrgarten – natürlich mit Abstand, aber ohne Mundschutz. Regelmäßige Zusammenkünfte sind für uns sehr wichtig. Sie geben uns Gelegenheit, Probleme, Erlebnisse und Erfahrungen auszutauschen und auch zu verarbeiten. In der Hoffnung, Ihnen jetzt wieder persönlich gratulieren zu können, sage ich auf Wiedersehen und bleiben Sie behütet!

Für den Besuchsdienst Ihre Erika Grotewold

Unser Kindergarten als Ausbildungsbetrieb

Seit Februar 2020 haben wir eine Auszubildende zur Sozialpädagogischen Assistentin in unserem Haus, Swantje Tost. Durch die Pandemie war der Start bisher nicht so wie geplant, aber wir sind alle mit ganzem Herzen dabei. Wir freuen uns sehr, dass Frau Tost sich für unsere Einrichtung entschieden hat, da wir uns, aufgrund ihrer Kinder, schon eine ganze Zeit begleiten und sie nun auch bei einer beruflichen Neuorientierung unterstützen dürfen.

Ab August 2020 bekommen wir noch eine zweite Auszubildende dazu, Denise Hellermann. Einigen wird der Name bekannt vorkommen. Frau Hellermann hat vor ein paar

Jahren ein freiwilliges, soziales Jahr bei uns und in der Kirchengemeinde durchgeführt. Danach machte sie erstmal eine Ausbildung bei VW, ihr Herz hing aber an der Arbeit mit Kindern. Deswegen freuen wir uns sehr, auch sie in unserer Einrichtung begrüßen zu dürfen.

Mit der Entscheidung, in unserem Haus auszubilden, können wir anderen zeigen, wie und was unserer Meinung nach wichtig im Umgang mit kleinen Menschen ist. Ihnen Tipps und Hilfestellung geben und sie unterstützen ihren Weg zu gehen. Wir freuen uns, auf diese schöne Herausforderung.

Julia Bartels

Prüfung bestanden!

Mit dem neuen Kindergartenjahr im August 2016 startete Fabienne Ipek ihre Ausbildung zur Sozialassistentin bei uns. Genau wie bei den neuen Kindern fand auch bei ihr eine »Eingewöhnung« statt. Und auch bei uns, Angebote wurden geplant und durchgeführt, Berichte wurden kontrolliert und Fragen beantwortet. Frau Ipek war sehr engagiert und führte alles sehr gewissenhaft aus, kämpfte mit Lampenfieber, überdachte alles sehr genau und war mit ganzem Herzen dabei. Nachdem klar war, dass sie ihren Abschluss erfolgreich machen würde und die Personallage bei uns ihr neue Perspektiven aufatmet, entschied sie sich, die dreijährige, berufsbegleitende Ausbildung zur Erzieherin dranzuhängen. Das hieß dann, zwei Tage Theorie in der Schule und drei Tage Praxis im Kindergarten. Und nun können wir mit Stolz sagen: wir freuen uns, seit dem 03.06.2020 Fabienne Ipek als staatlich anerkannte Erzieherin in unserem Team zu haben. Herzlichen Glückwunsch zu Deiner bestandenen Prüfung!!!

Julia, Monique und Uwe



Foto: Julia Bartels

Fortgang der Konfirmandenarbeit in und nach der Sommerpause

Trotz der immer »Noch-Corona-Zeit« wollen wir nun in der zweiten Jahreshälfte 2020 »nach Christi Geburt« so langsam, aber sicher mit der Konfirmandenarbeit fortfahren. Für die in diesem Jahr nicht Konfirmierten haben wir mittlerweile hoffentlich halbwegs verlässliche Ersatztermine gefunden, zu denen dann die Konfirmationsfeiern in einem Rahmen begangen werden können, der diesem Anlass angemessen ist. Zum einen für die 16 in Flechtorf zu Konfirmierenden des Jahrgangs 2020 der 11.04.2021; zum anderen für die 4 in Beienrode zu Konfirmierenden des Jahrgangs 2020 zusammen mit dem 1 zu Konfirmierenden des Jahrgangs 2021 in Beienrode der 25.04.2021. Darüber hinaus bleibt der Termin für die 10 in Flechtorf zu Konfirmierenden des Jahrgangs 2021 wie ursprünglich geplant der 2. Sonntag nach Ostern, der 18.04.2021 bestehen. Für alle zu Konfirmierenden des Jahrgangs 2020 bieten wir am vorletzten Samstag der Sommerferien eine Art Ferien-Work-Shop als »Sommer-Olympiade« am 22. August zu den gewohnten Zeiten zwischen 9 und

14 Uhr an. Für alle zu Konfirmierenden des Jahrgangs 2021 beginnt der Konfirmandenunterricht nach den Sommerferien in der ersten Septemberwoche mit dem »Dreierpack«: Konfirmanden-Elternabend am Mittwoch, 2. September um 18 Uhr in der Heilig Kreuz Kirche/Konfirmandenunterricht am Samstag, 5. September 9 bis 14 Uhr in Flechtorf/Begrüßungsgottesdienst, 6. September, 10:30 Uhr, ebenfalls Heilig Kreuz Flechtorf; dafür entfällt der eine Woche später angesetzte Unterricht am 12. September. Ebenso entfällt die zusammen mit der Kirchengemeinde Lehre-Brunnsrode geplante Konfirmandenfreizeit in Woldenberg vom 12. bis 18. Oktober; wir werden aber – wie bereits angekündigt – in der dafür reservierten ersten Herbstferienwoche alternativ 2-3 Konfi-Tage hier vor Ort ansetzen, deren genaue Termine wir noch mitteilen. Für alle Gruppen und die gesamte Zwischenzeit gilt auch weiterhin als oberstes Gebot: Geben wir auch weiterhin aufeinander Acht und bleiben wir behütet!

Siegfried Neumeier

Hinweis zu Geburtstagen & Co.

Auf der folgenden Seite veröffentlichen wir die Namen unserer Gemeindeglieder, die mindestens ihren 70. Geburtstag feiern; außerdem Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Beisetzungen. Wer nicht genannt werden möchte, teile dies dem Kirchenbüro bitte rechtzeitig schriftlich mit.

Anja Hünten

Hinweis zu Angeboten

Wegen der anhaltenden Corona-Pandemie empfehlen wir Ihnen, im Zweifelsfalle vor jeder Veranstaltung die entsprechende Gruppenleiterin oder den entsprechenden Gruppenverantwortlichen telefonisch zu kontaktieren und zu erfragen, ob (und wenn ja, unter welchen Bedingungen) die Treffen stattfinden.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!

Ihre Kirchenvorstände

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir an dieser Stelle keine persönlichen Daten unserer Gemeindeglieder veröffentlichen.

Sie finden diese in der Druckausgabe des Heftes.

Vielen Dank!

KRABELGRUPPE

für Eltern mit Kindern bis 3 Jahre, Rasenfläche vor dem Jugendzentrum Flechtorf, jeden Di. (außer in den Ferien), 9:30 Uhr, Katharina Steinert, Tel. 05308 9378927

KONFIRMATIONSUNTERRICHT

für zu Konfirmierende, Pfarrhaus Flechtorf, i. d. R. Sa. alle 4 Wochen, 9–14 Uhr: 05.09., Siegfried Neumeier, Tel. 05308 2268

FRAUENFRÜHSTÜCK

für Frauen ab 50 Jahre, Pfarrhaus Flechtorf, i. d. R. 3. Mi. im Monat, 9 Uhr: 19.08. | 16.09., Antje Gottwald, Tel. 0531 12839558

OFFENE FRAUENRUNDE

für Frauen ab 60 Jahre, Pfarrhaus Flechtorf, i. d. R. Di. alle 4 Wochen, 14:30 Uhr: zzt. nicht, Heidemarie Koch, Tel. 05308 3530

FRAUENKREIS FLECHTORF

für Frauen ab 60 Jahre, Pfarrhaus Flechtorf, i. d. R. 1. Do. im Monat, 14:30 Uhr, Liselotte Hellermann, Tel. 05308 2342

FRAUENKREIS BEIENRODE

Winkelstraße 1, Beienrode, i. d. R. 2. Do. im Monat, 15 Uhr, Elke Janze, Tel. 05308 2135

MÄNNERKREIS

für Männer ab 18 Jahre, Pfarrhaus Flechtorf, i. d. R. letzter Do. im Monat, 19 Uhr : 27.08. | 24.09., Hartmut Hellermann, Tel. 05308 2342, Werner Grotewold, Tel. 05308 3028

»BEIENRODE GESELLT SICH«

wechselnde kulturelle Angebote für alle Altersgruppen, Kirche Beienrode | DGH, i. d. R. ein Do. im Monat, 15.08., 20 Uhr | 29.08., 10 Uhr, Uwe Leinert, Tel. 05308 4442

DIAKONIE-STÜBCHEN

Jugendzentrum Flechtorf, zzt. wegen Renovierungsarbeiten geschlossen, Elisabeth Döna, Tel. 05308 2514

BESUCHSDIENST FLECHTORF

Pfarrhaus Flechtorf, i. d. R. letzter Di. im Monat, 18:30 Uhr: 25.08. | 29.09., Erika Grotewold, Tel. 05308 3028

GEMEINSAME KIRCHENVORSTANDSSITZUNG

FLECHTORF UND BEIENRODE

DGH Beienrode, Mi., 02.09., 19:30 Uhr, Ulrike Hoppe, Tel. 05308 3771
Verena Troch, Tel. 05308 2841

26.07. GOTTESDIENST ZUR SOMMERKIRCHE

10:30 Uhr Groß Brunsrode

02.08. GOTTESDIENST ZUR SOMMERKIRCHE

10:30 Uhr Beienrode, ohne Abendmahl

08.08. TAUFE

10:00 Uhr Flechtorf

09.08. GOTTESDIENST ZUR SOMMERKIRCHE

10:30 Uhr Lehre

16.08. GOTTESDIENST ZUR SOMMERKIRCHE

10:30 Uhr Flechtorf

23.08. GOTTESDIENST ZUM ABSCHLUSS DER

SOMMERKIRCHE

10:30 Uhr Groß Brunsrode

29.08. ABENDGOTTESDIENST

17:00 Uhr Flechtorf

**06.09. GOTTESDIENST ZUR BEGRÜSSUNG ALLER
NEU ZU KONFIRMIERENDEN**

10:30 Uhr Flechtorf

**09.09. ABENDANDACHT ZUM LEKTOREN-/PFARR-
KONVENT**

18:00 Uhr Stiftskirchengemeinde Königslut-
ter

13.09. GOTTESDIENST

10:30 Uhr Flechtorf, anschl. evtl. Kirchenkaf-
fee

20.09. GOTTESDIENST

09:00 Uhr Flechtorf

10:30 Uhr Beienrode

26.09. ABENDGOTTESDIENST

17:00 Uhr Flechtorf

29.09. KRABBELGOTTESDIENST

09:45 Uhr Flechtorf

